

Altbürgermeister: Scheidle bleibt Präsident

VEREINIGUNG: ABC-Club trifft sich zur Stadtbesichtigung in Brixen – Vereinsorgane neu bestellt – 2022 Mehrtagesfahrt ins Ausland geplant

BRIXEN. Arthur Scheidle wird dem Altbürgermeisterclub (ABC) weitere 3 Jahre als Präsident vorstehen. Er wurde kürzlich in diesem Amt bestätigt.

Stattegefunden hat die alle 3 Jahre fällige Neuwahl der Vereinsorgane des ABC-Clubs in Brixen im Rahmen einer ganztägigen Stadtbesichtigung mit dem Priesterseminar und der Firma Duka als Höhepunkte.

Bei den Neuwahlen wurde der Großteil der Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates des 2012 gegründeten Altbürgermeisterclubs bestätigt. **Arthur**

Scheidle, Altbürgermeister von Klausen, bleibt Vorsitzender. Ihm zur Seite stehen weiterhin **Ferdinand Rainer** (Gemeinde Freienfeld) für das Wipptal, der Pusterer Stellvertreter, **Robert Messner** (Villnöss) für das Eisacktal **Paul Psenner** (Tiers) für den Bezirk Salten-Schlern, **Luigi Spagnolli** für die Stadtgemeinde Bozen und



Die Teilnehmer an der Mitgliederversammlung vor dem Priesterseminar mit Regens Markus Moling (rechts) und Bürgermeister Peter Brunner (2. v.r.).

Rahmen der Mitgliederversammlung wurde auch das Jahresprogramm 2022 vorgestellt, dessen Höhepunkt eine Mehrtagesfahrt ins Ausland sein wird.

Vor dem formellen Teil der Veranstaltung führte Markus Moling, Regens des Priesterseminars, die ehemaligen Kommunalpolitiker durch Kirche und Bibliothek und berichtete über die Jahrhundertere

alte Geschichte der ehrwürdigen Institution sowie die derzeitige Lage als Ausbildungsstätte für Priesteramtskandidaten. Bürgermeister Peter Brunner übermittelte die Grüße der Stadtverwaltung von Brixen.

Im neuen Sitz des Duschkabiniherstellers Duka in der Industriezone standen das ausgeklügelte System der Layoutpla-

nung in der Herstellung, die umfassende Automatisierung im internen Transportwesen, die breit gefächerte Produktpalette und die Verkaufsstrategie im Vordergrund der Präsentation des erfolgreichen Unternehmens, das mittlerweile zu den größten Umsetzträgern des Sektors auf europäischer Ebene zählt.

© Alle Rechte vorbehalten